

Albert - Das Online-Magazin

Veröffentlicht: Mittwoch, 08. Juli 2015 18:31

25. Lernstatt Demokratie in Jena - ASGSG im bundesweiten Wettbewerb für zwei Projekte ausgezeichnet

Vom 16. bis zum 19. Juni 2015 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von 45 prämierten Projekten der Ausschreibung des bundesweiten Wettbewerbs „Demokratisch Handeln“ im Umspannwerk der IMAGINATA in Jena zur Präsentation ihrer Ergebnisse. Ausgezeichnet wurden vom ASGSG das Projekt der SV "Sponsorenlauf für Flüchtlinge zur Finanzierung eines Sprachkurses", sowie die Facharbeit von Florian Soßna (Q2) „Wir sind alle nur ein Tropfen im Ozean“. Stellvertretend für die SV nahmen Philipp Hammer und Nico Zillekens (EF) in Begleitung von Christel Schrieverhoff an der 25. Lernstatt in Jena teil, um in den Erfahrungsaustausch mit den anderen Projektgruppen zu treten.



Der Tag der Anreise begann mit einer Eröffnungsausstellung, bei der jedes Projekt seinen Raum zur Präsentation auf einer Plakatwand fand. Informationen über die verschiedenen Arbeitsschritte sowie natürlich auftretende Probleme bei der Erarbeitung der vielfältigen Projekte wurden intensiv diskutiert. Dieser Erfahrungsaustausch wurde am nächsten Tag in

kleineren Gruppen fortgeführt, um trotz der unterschiedlichen Schwerpunkte der Projekte die Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten. In kreativen Präsentationsformen stellte jede Erfahrungsaustauschgruppe ihr Ergebnis sehr lebendig und anschaulich dar.



Auf diese beiden intensiven Phasen des Austausches folgten sehr interessante Stadtpaziergänge in und um Jena, die allen Gästen einen guten Einblick in das kulturelle und historische Erbe der Universitätsstadt Jena ermöglichten. Mit der Kabarett "Storno – Eine Sonderabrechnung" fand dieser Tag einen sehr kurzweiligen Abschluss.

Am Donnerstag fanden dann ganztägige Workshops zum Themenschwerpunkt „Demokratie“ statt. Jeder Gast konnte hier frei wählen und angeleitet durch Expertinnen und Experten auf vielfältigste Weisen arbeiten. So lernte ich im Workshop zum Thema "Medien und Demokratie" mit Unterstützung von Experten des Radiosenders "Offener Kanal Jena" die Erstellung einer Radiosendung. Es entstand eine akustische Collage, die auf der Frequenz 103.4 Mhz, 107.9 Mhz, im Kabel und im Live-Stream zu hören sein wird. Andere Workshops legten den Schwerpunkt auf sportliche oder/und handwerkliche Tätigkeiten. So war es die Aufgabe im Workshop "Erlebnispädagogik", einen Fluss in einem selbst gebauten Floß zu überqueren, was eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit aller erforderte.

Den Höhepunkt dieses Tages bildete das Abendprogramm mit der Verleihung des "Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis für Demokratie lernen und erfahren" an Prof. Barbara John, Berlin, Ombudsfrau der Bundesregierung für die Opfer der NSU-Morde und an Prof. Dr. Heribert Prantl, München, Leiter des Ressorts Innenpolitik bei der Süddeutschen Zeitung sowie an das Wettbewerbsprojekt „Das Paneuropäische Picknick –Der Durchbruch in die Freiheit (19. August 1989) des Gymnasiums St. Augustin in Grimma (Sachsen).



In der von Schülerinnen und Schülern geleiteten Diskussionsrunde mit den Preisträgern und der Laudatorin Prof. Dr. Gesine Schwan wurde insbesondere die Beachtung der Menschenrechte in Deutschland und in Europa angesichts der aktuellen Herausforderungen durch die Flüchtlinge aus Südosteuropa und der rechtsextremen Gruppen betont. Dies sind Themenbereiche, zu denen wir ja mit in unseren beiden Projekten schon intensiv gearbeitet haben und die wir ja als SV auch noch weiter verfolgen, was sich beim Besuch von Christoph Strässer, dem Beauftragten der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, am 20.04.15 an unserer Schule und auch in unserer SV-Aktion am 17.6. zum Weltflüchtlingstag gezeigt hat.



Den Abschluss und offiziellen Höhepunkt der 25. Lernstatt bildete am Freitag, dem 19. Juni, die kurzweilige und kreative Präsentation der Ergebnisse des ganztägigen Workshops vom Vortag sowie die anschließende feierliche Urkundenübergabe, an der auch der Bürgermeister von Jena und die Tochter von Hildegard Hamm-Brücher mitwirkte.



Nach der anschließenden Stärkung mit der Thüringer Bratwurst führen wir mit vielen neuen Ideen zurück nach Marl und hoffen mit der Fortsetzung unserer Projektarbeit auch bei der Lernstatt 2016 wieder dabei zu sein. Besonders geschätzt haben wir die Möglichkeiten des bundesweiten Austausches mit Schülerinnen und Schülern. Wir werden uns auf jeden Fall wieder bewerben!

Herzlich danken möchten wir dem Organisationsteam unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Fauser und Dr. W. Beutel für die hervorragende Arbeit.

Nico Zillekens (EF)

[Programm](#)

[Pressemittlung zur Begründung der Einladung](#)

[Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Lernstatt](#)